

3. Wenn man mit den Zeitwörtern, welche eine Furcht bedeuten, beneinen will; so kommt das Benennungswort *ne* vor das andere Zeitwort künftiger Zeit; als: Ich befürchte, daß es nicht geschehen werde, *bojimse*, *toše neče dogoditi*. Ich besorgte, daß sie nicht kommen werden, *jase bojah*, *vi nečete dochi*.

Viele Nebenwörter werden nicht nur mit Zeitwörtern, sondern auch wohl mit Nennwörtern, mit Mittelwörtern, und andern kleinen Redetheilchen verbunden. Z. B. Sehr schnellig, *verlo hitro*, hübsch fleißig, *liepo pomnjivo*; nur einmal, *samo jedanput*; sehr geliebter Sohn, *verlo*, oder *jako ljubljeni Sin*.

Die Nebenwörter des Ortes fordern die zweite Endung; als: Jenseit des Flusses, *sonu stranu rike*; diesseit der Stadt, *sovu stranu varosha*. Dergleichen sind auch diese: *Mallo*, wenig; *mlogo*, viel; *dosta*, genug; *vishe*, mehr; *koliko*, wie viel, *toliko*, so viel, *ic*. Die übrige Nebenwörter, und ihre nothwendige Fügung hat man an seinem Orte angegeben. Und weil die Fügung des Vorwortes auch schon genugsam oben erkläret worden; so ist es unnöthig, hier dieselbe zu wiederholen. Sie sind alle ausgesetzt, und der Unterschied der Endungen, welche dieselbe fordern, vollkommenlich vorgebracht worden. Nun folget

## Die Fügung des Bindewortes.

Das Bindewort *i*, und, nebst andern seines gleichen knüpfet gleiche Zahlen und Endungen der Hauptwörter, auch gleiche Arten und Zeiten der Zeitwörter zusammen, Z. B. Usterpljenje *i* uffanje, Geduld und Hoffnung; srecha *i* vrime, Glück und Zeit; *primillostivi Kralju i Gospodine! Gnas digster*